



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Kantonales Sozialamt
Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

An die regionalen Sozialdienste SHG

Service de l'action sociale SASoc
Kantonales Sozialamt KSA

Comité directeur de la structure particulière selon
l'article 86 LEMT
Vorstand der besonderen Betreuungseinrichtung gemäss
dem 86. Artikel BAMG

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 92, F +41 26 305 29 85
www.fr.ch/ksa

E-Mail: sasoc@fr.ch

Postkonto: 17-1539-1 (Kantonaler Finanzdienst)

IBAN: CH89 0900 0000 1700 1539 1

U/Z: EG

Freiburg, 10. Oktober 2013

Integrationspool+: Organisation, Kommunikation und Bilanz

Sehr geehrte Dienstchefin, sehr geehrter Dienstchef
Sehr geehrte Damen und Herren

Wie Sie wissen, wurde Integrationspool+ am 1. März 2013 in das Dispositiv der beruflichen und sozialen Wiedereingliederung im Kanton Freiburg integriert. Dieses Angebot entspricht einem offensichtlichen Bedürfnis, da es seither von über 200 Sozialhilfe beziehenden Personen genutzt worden ist. Mit diesen Zahlen erreicht die Einrichtung bald ihre Kapazitätsgrenze.

An dieser Stelle danken wir herzlich für Ihr Engagement. Einerseits erhöht Ihr Einsatz die Chancen auf eine Wiedereingliederung bedürftiger Personen in unserem Kanton, und andererseits hilft er, unser Angebot in dieser Hinsicht weiter auszubauen. Damit das Projekt von Erfolg gekrönt wird, ist Integrationspool+ auf Sie als zentrale Partner angewiesen.

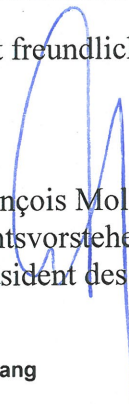
Angeichts der Wichtigkeit, die einer Weiterführung von qualitativ hochstehender und intensiver Begleitung der betroffenen Personen zukommt, drängt es sich auf, dass die Tandems, welche Integrationspool+ bildet, eine Überlastung vermeiden. Deshalb haben wir eine Warteliste für den Eintritt in das Dispositiv eingeführt. Es kann also vorkommen, dass bei zukünftigen Anmeldungen an Integrationspool, mit einer gewissen Wartezeit zu rechnen ist. Während dieser Frist bleibt die leistungsempfangende Person beim RAV eingetragen und ihr wird eine persönliche Beraterin/ein persönlicher Berater zugewiesen. Die Koordination von Integrationspool+ sorgt dafür, dass die Warteliste begrenzt bleibt und die Wartezeit vertretbar.

Was die Kommunikation zu dieser neuen Dienstleistung angeht, haben wir beschlossen, vorläufig einige Erfahrungen zusammenzutragen und eine erste Bilanz zu ziehen, bevor wir vor die Medien treten. Am Montag, 14. Oktober 2013, findet eine Pressekonferenz im Beisein von Frau Anne-Claude Demierre, Staatsrätin, und Herrn Beat Vonlanthen, Staatsrat, statt.

Es wird auch nötig sein, gemeinsam mit den betroffenen Fachleuten eine umfassende Bilanz zu ziehen. Anfang 2014 finden weitere Treffen statt, um die Entwicklungen und die bis dahin gemachten Erfahrungen festzuhalten. Die Sitzungen sind gleich strukturiert wie die Informationssitzungen, die vor der Einführung von Integrationspool+ stattgefunden haben. Wir halten Sie diesbezüglich auf dem Laufenden.

Dürfen wir Sie daran erinnern, dass sämtliche nützlichen Informationen und Auskünfte zu Integrationspool+ auf unserer Internetseite zu finden sind: <http://www.fr.ch/ksa> > Sozialhilfe > Integrationspool+. Hier finden Sie auch sämtliche Informationen zu den Massnahmen der sozialen Eingliederung wie zum Beispiel die Beurteilung des Beschäftigungspotentials (MIS 170), die im Zusammenhang mit einer Begleitung durch Integrationspool+ von besonderer Bedeutung ist.

Mit freundlichen Grüssen



François Mollard
Amtsvorsteher
Präsident des Vorstandes

Anhang

—
Informationsblatt zu Integrationspool+

Kopie

—
Direktion für Gesundheit und Soziales, Anne-Claude Demierre, Staatsrätin, im Haus
Volkswirtschaftsdirektion, Beat Vonlanthen, Staatsrat, im Haus
Amt für den Arbeitsmarkt, Charles de Reyff, Amtsvorsteher, im Haus